

Polizei Bad Säckingen sucht Zeugen nach zwei Unfallfluchten!

Die Polizei Bad Säckingen sucht Zeugen zu zwei Unfallfluchten. Hinweise zu den Verursachern werden erbeten.

Die Polizei in Bad Säckingen ist auf der Suche nach Zeugen zweier Unfallfluchten, die kürzlich in der Stadt stattgefunden haben. Diese Vorfälle werden aktuell durch die Polizei untersucht, da sowohl Angriffe auf geparkte Fahrzeuge als auch die damit verbundenen Schäden erhebliche Summen an Reparaturkosten verursachen.

Der erste Vorfall ereignete sich zwischen Sonntagabend und Montagmorgen, als ein in der Glarner Straße geparkter Kleintransporter, ein Mercedes Sprinter, im Frontbereich beschädigt wurde. Es wird vermutet, dass ein anderes Fahrzeug, das möglicherweise vor dem Sprinter parkte, diesen touchierte. Die Schadenshöhe beträgt schätzungsweise rund 1000 Euro, was für die betroffenen Fahrzeugbesitzer eine nicht unerhebliche finanzielle Belastung darstellt.

Ein weiterer Vorfall am Montag

Am Montag, dem 30. September 2024, kam es zu einem weiteren Vorfall auf dem Parkplatz einer Textilreinigung in der Alten Basler Straße. Hier wurde ein abgestellter Mini mutmaßlich beim Ein- oder Ausparken eines anderen Fahrzeugs beschädigt. Die Reparaturkosten für diesen Schaden werden auf etwa 1500 Euro geschätzt. Solche Vorfälle sind nicht nur frustrierend für die Fahrzeugbesitzer, sondern belasten auch die Polizei in ihrer

Arbeit, da sie versuchen, die Täter zu ermitteln.

In beiden Fällen ruft das Polizeirevier Bad Säckingen alle Bürger auf, sich zu melden, falls sie etwas gesehen haben oder Hinweise zu den Verursacherfahrzeugen geben können. Insbesondere sind die Beamten unter der Telefonnummer 07761 934-0 erreichbar, um mögliche Zeugen zu befragen. Ihre Informationen könnten entscheidend sein, um diese Fahrer zur Verantwortung zu ziehen und die Schäden zu klären.

Diese jüngsten Unfallfluchten sind Teil eines besorgniserregenden Trends, der sowohl die Polizei als auch die Anwohner betrifft. Die Suche nach den Verantwortlichen ist oft langwierig und anspruchsvoll, besonders wenn keine direkten Beweise oder Zeugen vorhanden sind. Daher ist es unerlässlich, dass die Gemeinschaft zusammenarbeitet, um solche Taten zu verhindern.

Für weitere Informationen zu diesem Thema und mögliche Entwicklungen in den Ermittlungen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at